

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 79 (1953)  
**Heft:** 52  
  
**Artikel:** Die Sowjetzone flüstert  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-492971>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Wissen, Erholung und Freude durch Bücher

heißt der Text des Preiskreuzworträtsels, welcher die Schweizerische Werbestelle für das Buch in Nr. 46 vom 12. November 1953 ausgeschrieben hat. Wir freuen uns, daß sich über 6000 Nebelspalter-Leser an diesem Wettbewerb beteiligt haben und 5361 richtige Lösungen eingereicht wurden. Die Rangfolge der 150 glücklichen Gewinner mußte durch das Los entschieden werden. Die Hauptpreise wurden von folgenden Teilnehmern gewonnen:

### 1. Preis:

**Churchill Memoiren**, Der zweite Weltkrieg  
(10 Bände)

Alfred Scherz Verlag, Bern

Herr F. Hiestand, Ruhbergstraße 20, St. Gallen

### 2. Preis:

**Bernard Shaw**, Gesammelte dramatische Werke  
in 12 Bänden

Artemis Verlag, Zürich

Herr V. Giezendanner, Wirtschaft Zoller  
bei Krummenau/Toggenburg

### 3. Preis:

**Theodor Storm**, Gesammelte Werke in 6 Bänden  
Bühl-Verlag, Herrliberg/Zürich

Frau H. Roth, Römerstraße 34, Baden

### 4. Preis:

**Die Schweizer Bilderchroniken des 15./16. Jahrhunderts**

Atlantis Verlag, Zürich

Frau R. Meyer, Alpeneggstraße 11, Bern

### 5. Preis:

**Holbein**, Gesamtausgabe der Gemälde  
Verlag Birkhäuser, Basel

Frl. H. Hochuli, Thiersteinerrain 164, Basel

### 6. Preis:

**Ferdinand Hodler**, Eine Monographie  
Rascher Verlag, Zürich

Frau G. Fierz, Lehnstraße 40, Bruggen/SG

### 7.-10. Preis:

je ein **Jeremias Gotthelf**, Erzählungen und  
Kalender-Geschichten (2 Bände)

Eugen Rentsch-Verlag, Erlenbach/ZH

Frau G. Thalmann, Donnerbühlweg 37, Bern

Frau T. Hottinger, Im Feld, Melchenau/BE

Frau E. Pfister, Bd. d'Arcangier 60, Vevey/VD

Herr H. Schibli, Schützenmatte 12, Olten

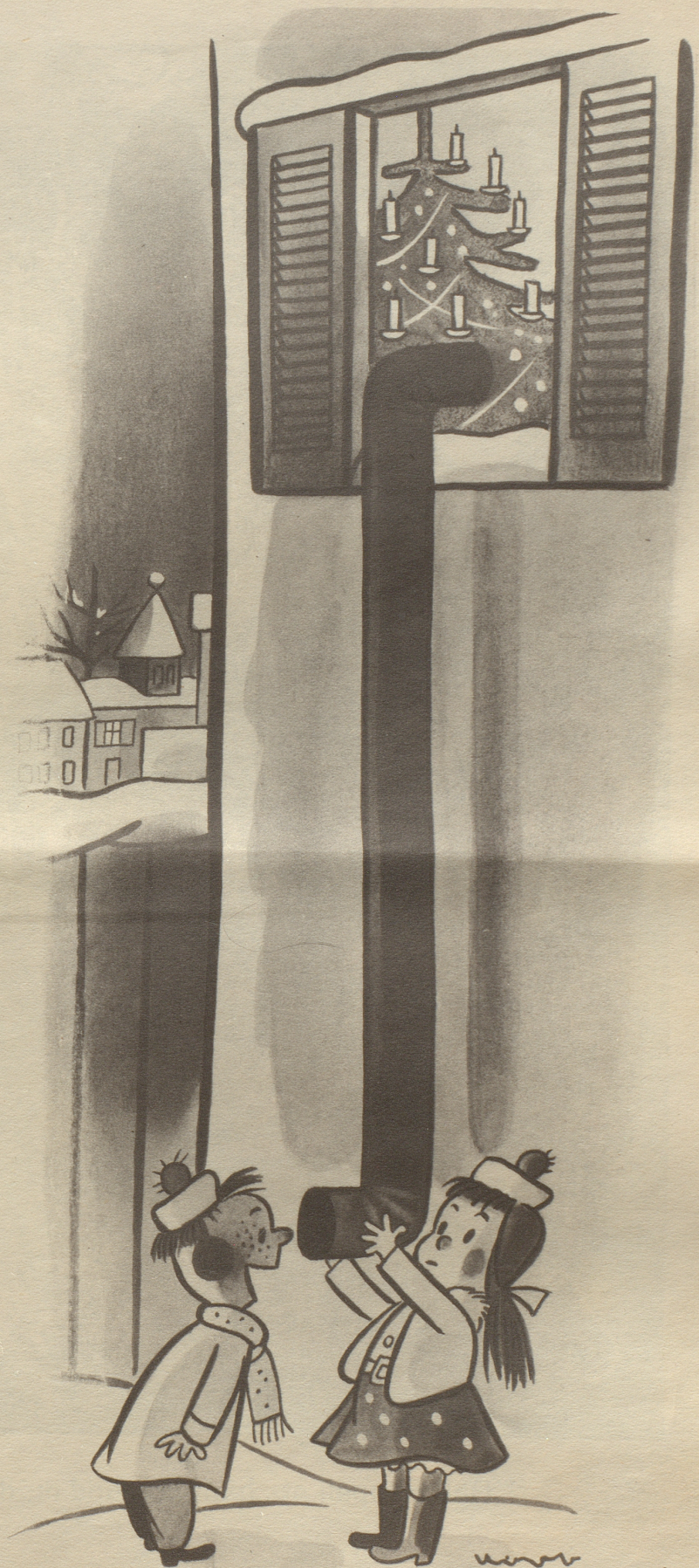
Die 140 weiteren Gewinner erhalten ebenfalls  
Bücher aus Schweizer Verlagen.

Wir danken allen Teilnehmern für Ihr Interesse  
und hoffen, auch im kommenden Jahr auf Ihre  
Sympathie zählen zu dürfen.

SCHWEIZERISCHE WERBESTELLE  
FÜR DAS BUCH

### Die Sowjetzone flüstert

In Ostberlin wurden drei Arbeiter verhaftet und zusammen in dieselbe Zelle gesperrt. «Ich wurde wegen Sabotage verhaftet», erzählt der erste. «Ich kam fünf Minuten zu spät zur Arbeit – meine Uhr ging nach.» Der zweite berichtet: «Ich wurde wegen Werkspionage verhaftet, ich kam nämlich zehn Minuten zu früh zur Arbeit – meine Uhr ging vor.» Da sagte der dritte: «Ich wurde eingesperrt, weil ich immer pünktlich zur Arbeit erschien – da merkten sie, daß ich meine Uhr im Westen gekauft hatte.» TR



«Ich gseene en Fueßball!»